

# Nachrichten



Frühling 2025



**back2life**

Interessengemeinschaft  
stammzelltransplantierte  
junger Menschen in Hamburg

*Sherpa*

Eine Initiative des Fördervereins  
für Knochenmarktransplantation  
in Hamburg e.V.

Förderverein für

**KNOCHENMARKTRANSPLANTATION**

in Hamburg e.V.

[www.foerderverein-kmt.de](http://www.foerderverein-kmt.de), Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg

## 25 Jahre Sherpa-Initiativgruppe – ein Grund zum Feiern!

Im Dezember 1999 wurde die Sherpa-Initiativgruppe des Fördervereins für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V. ins Leben gerufen – mit dem Ziel, Patienten und ihren Angehörigen auf dem oft beschwerlichen Weg einer Stammzelltransplantation / Knochenmarktransplantation beizustehen. Heute, 25 Jahre später, blicken wir mit Stolz und Dankbarkeit auf ein Vierteljahrhundert wertvoller Unterstützung und Begleitung zurück.

Die Mitglieder der Sherpa-Initiativgruppe haben in diesen Jahren Großartiges geleistet: mitfühlende Gespräche, praktische Hilfe und vor allem die spürbare Botschaft, dass niemand diesen Weg allein gehen muss. Sie waren und sind ein

*Sherpa*

Eine Initiative des Fördervereins  
für Knochenmarktransplantation  
in Hamburg e.V.

verlässlicher Anker in schweren Zeiten und eine Quelle der Zuversicht und Stärke.

Wir danken allen, die diese Initiative seit ihrer Gründung getragen und unterstützt haben, von Herzen. Ihr Engagement hat nicht nur das Leben vieler Patienten und Angehöriger bereichert, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins gestärkt.

Auf weitere Jahre der Mitmenschlichkeit und Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen,  
der Vorstand



Bitte vormerken:

*Sommerfest*

Samstag, 12. Juli 2025

Einladung folgt

Förderverein für

**KNOCHENMARKTRANSPLANTATION**



in Hamburg e.V.

## Laura beim DRK-Nord-Ost

Das Sherpa-Mitglied Laura hat im Herbst 2024 an einer Blutspender-ehreungsveranstaltung des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in Neumünster teilgenommen. Bei dieser Veranstaltung teilte sie ihre persönliche Geschichte, in der sie von ihrer eigenen Behandlung mit einer Stammzelltransplantation berichtete.

In ihrem Vortrag schilderte Laura ihren Weg durch die Behandlung – von der Diagnose über die Herausforderungen der Therapie bis hin zur Rolle, die ein passender Stammzellspender in ihrem Genesungsprozess gespielt hat. Mit ihrer Offenheit dürfte sie nicht nur die anwesenden Blutspender tief bewegt haben, sondern auch ein eindrückliches Bewusstsein für die Bedeutung von Blutspenden geschaffen haben.

Ihre Geschichte macht deutlich, wie wichtig die Unterstützung durch Organisationen wie den Förderverein für Knochenmarktransplantation und den DRK-Blutspendedienst ist.



Ein ausführlicher Artikel über Lauras persönlichen Vortrag und ihre berührenden Erfahrungen mit einer Stammzelltransplantation ist im Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes erschienen.

Das Magazin bietet eine Plattform, um sowohl die Bedeutung von Blut- und Stammzellspenden als auch inspirierende Geschichten wie die von Laura Versemann zu teilen.

Ihr findet es unter <https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/ich-habe-3-chemos-und-eine-stammzelltransplantation-hinter-mich-gebracht>

Im Namen aller Patienten, die auf Blutkonserven angewiesen waren und sind, sagen wir TAUSEND DANK an alle Blutspenderinnen und Blutspender!

(Bildquelle: ©Mischke/DRK-Blutspendedienst Nord-Ost)

## Mitgliederversammlung am 17. Februar 2025

Zu unserer Online-Mitgliederversammlung erschienen neben den fünf Vorstandsmitgliedern, einer Rechnungsprüferin und drei Beiratsmitgliedern auch weitere acht Mitglieder unseres Fördervereins.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden K.-U. Parsons-Galka, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Annahme der Tagesordnung berichtete Prof. Dr. Kröger als Beiratsmitglied vom erfolgreichen Jahr 2024 der KMT: Mit knapp 200 allogenen Transplantationen liegt das UKE wieder auf Platz 1 deutschlandweit, während die Therapien mit Car-T-Zellen im Mittelfeld liegen. Autologe Transplantationen werden erfolgreich überwiegend an Patienten mit

MS vorgenommen. Auch mit der Photopherese ist das UKE führend, die Ambulanz zählte 2024 ca. 10.000 Patientenkontakte.

Die KMT-Station befindet sich zurzeit in einer unruhigen Phase mit dem Wechsel in der Leitung von Prof. Dr. Kröger zu Prof. Dr. Ayuk und vielen personellen Veränderungen. Neue, junge Kollegen brauchen noch viel Unterstützung, viele Mitarbeiter arbeiten in Teilzeit und der Fachkräftemangel macht sich bemerkbar. Weiterhin sind auf der Station C4A nur 14 von 20 Betten belegbar.

Dennoch haben Mitarbeiter und Patienten auf der KMT-Station bei Befragungen die Zufriedenheit mit „gut“ bewertet und auch die

Geschenk-Aktionen des Fördervereins fanden immer großen Anklang.

Danach berichtete K.-U. Parsons-Galka über die Arbeit des Fördervereins, D. Pretzel über die Initiative Sherpa, G. Heitmann über back2life, der Schatzmeister J. Olsen über die finanzielle Situation des Vereins und S. Saborido über die Rechnungsprüfung.

Nach der Entlastung des Vorstands und der Rechnungsprüfer stellen sie sich wieder für weitere 2 Jahre zur Verfügung.

Bei der Online-Wahl werden alle Kandidaten wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

G. Heitmann

# Aktion "Sherpas für KMT-Patienten" zur Adventszeit

Zum ersten Advent haben unsere "Sherpas" des Fördervereins eine ganz besondere Geste der Unterstützung und Wertschätzung gezeigt. Mit viel Liebe und Engagement verteilten sie auf den drei KMT-Stationen des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) selbstgebastelte Fröbelsterne an die stationären Patientinnen und Patienten. Alle durften sich eine von vier verschiedenen Farben aussuchen, die wir dann im Patientenzimmer aufhängten.



Die Freude und Dankbarkeit der Beschenkten waren teilweise sehr berührend!  
Die Fröbelsterne, ein Symbol für Hoffnung und Licht, wurden in stundenlanger Handarbeit gefertigt. Mit dieser Aktion möchten die Sherpas nicht nur weihnachtliche Stimmung verbreiten, sondern auch den Betroffenen in einer herausfordernden Zeit ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit schenken.

*K.-U. Parsons-Galka*

## Adventscafé, ein besinnlicher Nachmittag, organisiert vom Förderverein

Am 12. Dezember 2024 fand im Aufenthaltsraum im 6. Obergeschoss das festliche Adventscafé statt – ein Event, das von dem Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V. organisiert wurde.

Die Veranstaltung bot nicht nur eine willkommene Gelegenheit in vorweihnachtlicher Atmosphäre zusammenzukommen, sondern auch einen Raum für Austausch, Besinnung und große Wiedersehensfreude.

Eingeladen waren sowohl ehemalige als auch aktuelle Patienten und deren Angehörige, Mitglieder, Freunde und Kooperationspartner des Vereins, sowie das gesamte Team der Knochenmarktransplantations-Abteilung (KMT). Der Raum war liebevoll festlich geschmückt, was eine warme und einladende Atmosphäre schuf. Besonders spürbar war die Freude der Teilnehmenden, die sich nach teils langen Jahren oder schwierigen Zeiten wiederbegegneten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Ein reichhaltiges Kuchenangebot, ergänzt durch Kaffee und Kaltgetränke, lud die Gäste zum Genießen und Verweilen ein. Der Duft frisch gebackener Leckereien



und die gemütliche Bewirtung trugen zur entspannten und herzlichen Atmosphäre bei.

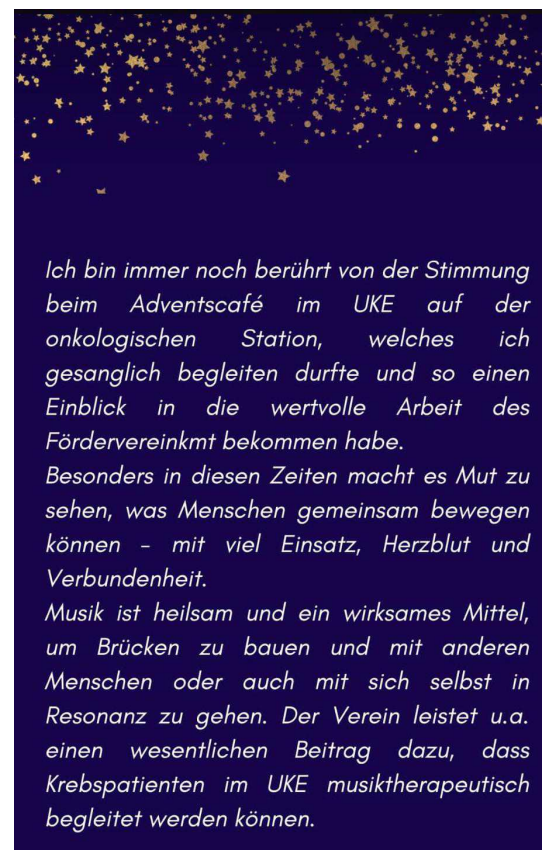
Im Rahmenprogramm sorgten musikalische Beiträge für eine zusätzliche festliche Stimmung. Die Musiktherapeutin Silke Willmann und eine befreundete Sängerin von ihr begleiteten den Nachmittag mit weihnachtlicher Musik auf dem E-Piano – einfühlsame und stimmungsvolle Melodien, die auch zum Mitsingen einluden und die Herzen der Gäste erwärmten.

Ein weiteres Highlight des Nachmittags war die Lesung einer ehemaligen Patientin, die vor 25 Jahren eine Knochenmarktransplantation erhalten hatte. Sie las eine Weihnachtsgeschichte vor, die sie während ihrer eigenen stationären Behandlung in dieser schwierigen Zeit kennengelernt hatte. Ihre

Lesung war nicht nur ein emotionaler Moment, sondern auch ein Symbol für die Hoffnung und Stärke, die der Förderverein für Knochenmarktransplantation seinen Patienten und deren Familien bietet.

*D. Pretzel*

Diese netten Worte erreichten uns nach dem Adventscafé von Sängerin Lilly:



*Ich bin immer noch berührt von der Stimmung beim Adventscafé im UKE auf der onkologischen Station, welches ich gesanglich begleiten durfte und so einen Einblick in die wertvolle Arbeit des Fördervereinkmt bekommen habe.*

*Besonders in diesen Zeiten macht es Mut zu sehen, was Menschen gemeinsam bewegen können - mit viel Einsatz, Herzblut und Verbundenheit.*

*Musik ist heilsam und ein wirksames Mittel, um Brücken zu bauen und mit anderen Menschen oder auch mit sich selbst in Resonanz zu gehen. Der Verein leistet u.a. einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Krebspatienten im UKE musiktherapeutisch begleitet werden können.*

# Traditionelle Weihnachtsgeschenkaktion in der Klinik für Stammzelltransplantation



Am 24. Dezember 2024 fand erneut die traditionelle Weihnachtsgeschenkaktion für die stationären Patientinnen und Patienten der Klinik für Stammzelltransplantation am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf statt.

Die "Weihnachtscrew" des KMT-Teams mit Prof. Kröger brachten mit liebevoll verpackten Geschenken ein wenig Licht und Freude in den Klinikalltag der Patientinnen und Patienten. Finanziert wurden die Geschenke durch großzügige Spenden, die der Förderverein im Laufe des Jahres erhalten hatte. Die Aktion war nicht nur eine willkommene Abwechslung für die



Betroffenen, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit in einer oft herausfordernden Zeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern und Spendern, die diese besondere Tradition auch in diesem Jahr ermöglicht haben.

Die Freude und Dankbarkeit, die in den strahlenden Augen der Patientinnen und Patienten zu sehen war, machen deutlich, wie wichtig solche Momente sind – kleine Gesten mit großer Wirkung.

*K.-U. Parsons-Galka*



## Einladung zum Frühlingscafé

am Donnerstag, 10. April 2025  
von 15.00 - 18.00 Uhr  
im Aufenthaltsraum 6. OG,  
ÜKE Gebäude O24

Wir freuen uns auf Sie  
und auch über einen Beitrag  
zum Kuchenbüfett.

**Sherpa**  
Eine Initiative des Fördervereins  
für Knochenmarktransplantation  
in Hamburg e.V.

Förderverein für  
KNOCHENMARKTRANSPLANTATION  
in Hamburg e.V.



## Termine

**Vorstandssitzungen 18.00 Uhr**  
**Geb. O24, Raum 128**  
Montag, 07. April (Online)  
Montag, 05. Mai (Präsenz)  
Dienstag, 02. Juni (Online)

**Sherpa-Treffen in Präsenz**  
**Geb. O24, Raum 128**  
letzter Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

**back2life**  
**Elternabende monatlich dienstags**  
Termine werden auf der Kinder-KMT  
bekannt gegeben

**Angehörigen-Gruppe online**  
1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

**Patientengruppen-Treffen online**  
1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

## Spendenkonten:

Haspa  
IBAN: DE23 2005 0550 1387 1222 19  
SozialBank AG  
IBAN: DE03 3702 0500 0001 4964 00  
Förderverein für Knochenmark-  
transplantation in Hamburg e.V.  
Für Spendenbescheinigungen bitte  
unbedingt mit Adressenangabe

## Kontakt:

Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg  
Tel. 040/45 00 02 95  
info@foerdereverein-kmt.de  
www.foerdereverein-kmt.de

## Impressum:

Diese Nachrichten erhalten alle  
Mitglieder des Fördervereins sowie  
deren Unterstützer.  
Sie erscheinen 4x im Jahr,  
auch als Download auf unserer  
website.

**Auflage 150**

## Herausgeber:

Förderverein für Knochenmark-  
transplantation in Hamburg e.V.

Druck und Druckkosten ohne  
inhaltliche Einflussnahme.  
RV-Produktions-GmbH, 28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor,  
eingesandte Texte in Abstimmung mit  
den Einsendern zu kürzen.  
Aus redaktionellen Gründen  
verwenden wir eine verkürzte Sprach-  
form wertfrei für alle Geschlechter.